

Ringparabel aus erster Hand erlebt

Jahrgang des Beruflichen Gymnasiums aus Zeven besucht „Nathan der Weise“ in Bremerhaven



Der Besuch der Theatervorstellung wurde im Zusammenhang mit den Klassen 11 des Berufsbildenden Gymnasiums von Kivinan-BGG (Gesundheit) und BGT (Technik) durchgeführt, in denen Reinhard Bussenius als Vertragslehrer das Fach Deutsch erteilt.

Foto Bussenius

ZEVEN/BREMERHAVEN. Zwei Klassen 11 des Kivinan, das Berufliche Bildungszentrum in Zeven, besuchten jetzt mit ihrem Deutschlehrer Reinhard Bussenius das Theaterstück „Nathan der Weise“ im Stadttheater Bremerhaven.

Zum Inhalt: Der reiche Nathan kehrt von einer Geschäftsreise zurück und erfährt, dass seine Tochter von einem jungen Tempelherrn aus seinem brennenden Haus gerettet wurde. Jetzt schwärmt die Jüdin Recha für den jungen Christen. Der Sultan, ein mächtiger Muslim in Geldnot, bestellt Nathan zu sich und stellt ihm die gefährliche Frage nach

dem einzig wahren Glauben, auf die Nathan mit der „Ringparabel“ antwortet. Das Aufklärungsdrama von Gotthold Ephraim Lessing aus dem Jahre 1779 relativiere den Absolutheitsanspruch der einzelnen Religionen und rufe dadurch zur Toleranz auf, teilt das Bildungszentrum dazu in einem Presseschreiben mit. Es erlange durch die schrecklichen Ereignisse um die Satirezeitschrift „Charlie Hebdo“, die Terroranschläge in Paris, aber auch die Pegida- und Anti-Pegida-Bewegung eine besondere Aktualität. Die Schüler des Kivinan dankten für die moderne und ansprechende Inszenierung mit langem Beifall. (js)